

Bremen, den 11. October 1840.



Deutschland ist einig!


Wie Himmel und Erde unerschützt jubelt
die Kunde!

Deutschland ist einig!

Sieh das Geiß, das von den Gasterden der
Nordsee bis zu den Gefängern der Alpen
windausfüllt!

Graufath, Liebhaftes Fest, Comité
zur Feier des Einzuges der
Deutschen in Paris!

Gestatten Sie mir, als Freundin der
Freiheit Deutschlands, Ihnen zu dem
großen Tage, an welchem die deutsche
Vingeberrung von den Feinden der Welt
steht


Auch wiederum, unsere herzlichsten
Grüße mit dem Norddeutschen Reich zu
senden, als eine Antwort auf Ihre
liebe Rückgrüßung, die zuerst durch den
Mund Ihrer hochzuverehrenden Akademie zu
uns gelangt sind großen Teil unter
uns zu bringen. Obgleich uns auch formale
Besuche von Seiten - ihre Grüße sind
uns lieb!

Wo in der Wissenschaft durch Ihre
Fragen:

Die ist uns durch das Vaterland! -
Ihre Fragen die unsere Grüße als
ein Zeichen unserer brüderlichen
Vergewissung, sind speziell als ein
Zeichen der unermüdeten beifolgendes
Gedicht:

„Der Kaiser Friedrich Wilhelm,
anlässlich Ihrer Majestät die Königin
Augusta von Preußen unter dem

10ten

10^{ten} September c. füllendollt mitzuzugan zu
mafsman yarriften.

Wüfte ab dozu diaman, die Gastab.
funde das nillan fuffarziyan Wünyan und
Gastyanoffen von Gray an dem yuofan
Luga zu arföfan, an manifan Tüd und
Nerd zuo Guian dab daitföfan Wünyfab
in baidarliefan Liefait fief die Günde
manifan.

Die fätz die Skalt dem Guian
Laitföfan Wünykan?!
?

Ein Guf das nillan Wünyan von Gray!
Ein Guf das daitföfan Wünykan!

Um
das Gastab Comité
zuo Guian dab Liefait
dem daitföfan in Paris

Josephföfan
H. Edwin Schmeijer,
Lafan zu St. Stephani.

zu
Graz.

Dr. de Gayer

Lab. Suppl. Comité pour l'année
Lab. Lingual et des Caractères
in Paris

zur
Gayer.

Dr. med. Hermann Malin
d. R. med. d. Tagespost.

